



Foto: U. KÄMPFE

Mit dem Schiff nach Altenhof, zu Fuß nach Finowfurt, per Kutsche nach Lichterfelde, mit der Feuerwehr nach Groß Schönebeck – der Weihnachtsmann war auch in diesem Jahr wieder in den Schorfheider Ortsteilen unterwegs. Auf

den Weihnachtsmärkten verteilte er Geschenke und kleine Leckereien an die Kinder und sang mit den Erwachsenen zusammen Weihnachtslieder. Berichte zum Adventsgehen in der Gemeinde finden Sie auf den Seiten 6 bis 9.

## Sehr geehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider,

ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Auch in der Gemeinde Schorfheide musste mit zahlreichen, insbesondere wirtschaftlichen Problemen umgegangen werden. Zu erinnern ist hierbei natürlich an die Energiepreisentwicklung, die Tarifabschlüsse im Öffentlichen Dienst, die Inflationsrate und damit einhergehend die Zinsentwicklung. Mindestens diese Kostensteigerungen konnten nicht kompensiert werden durch höhere Zuweisungen von Bund und Land an die Kommunen. Mehr Geld wird es, laut Aussage der Finanzministerin des Landes Brandenburg, mindestens bis 2026 auch nicht geben. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten



hat es die Gemeinde Schorfheide trotzdem geschafft, nicht unerhebliche Investitionen im Bereich Bildung und Infrastruktur zu tätigen.

Der Ausblick für 2024 sieht ebenfalls verhalten aus. Die Unternehmen haben viel zu bewältigen, so z. B. ein neues Zinsumfeld. Zinssenkungen vor 2025 sind derzeit nicht in Sicht, weil ab dann voraussichtlich erst die Inflationsrate auf 1,9 Prozent sinken wird. Aber auch die dauerhaft hohen Energiepreise und eine jahrelange Erosion der Standortqualität tun ihr Übriges. Wir verzeichnen bundesweit für die Baubranche einen Rückgang der Bauanträge von bis zu dreißig Prozent. Auch die zusätzliche, fehlende Förderung von Klimaschutzprojekten, die zurzeit auch die Gemeinde Schorfheide betreffen, dürften

die negative Entwicklung der Wirtschaft beeinflussen. Die Haushaltskrise im Bund ist in diesem Zusammenhang alles andere als hilfreich. Dennoch werden wir im kommenden Jahr auch wieder alles tun, um die Gemeinde Schorfheide erfolgreich weiterzuentwickeln. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches 2024 mit den besten Wünschen für ein geruhiges Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

*Wilhelm Westerkamp*

Wilhelm Westerkamp,  
Bürgermeister

### Sitzungstermine in der Gemeinde

**Hauptausschuss**  
24. Januar/14. Februar  
2024,  
18:00 Uhr

**Sozialausschuss**  
12. Februar 2024,  
18:30 Uhr

**Bauausschuss**  
13. Februar 2024,  
18:30 Uhr

**Gemeindevertretung**  
28. Februar 2024,  
19:00 Uhr

*Die Sitzungstermine der  
Ortsbeiräte ab 2024 stan-  
den zum Redaktionsschluss  
noch nicht fest.*

Die Sitzungstermine gelten unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) unter der Rubrik Gemeindevertretung. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Schorfheide,  
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)  
Erzbergerplatz 1,  
16244 Schorfheide

**Redaktion, Layout, Satz:**  
Ulf Kämpfe  
Tel. 03335 4534-18

[pressestelle@gemeinde-schorfheide.de](mailto:pressestelle@gemeinde-schorfheide.de)

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint im Februar 2024.

## Amtsblatt und Kurier nicht mehr in alle Haushalte

Ab dem Jahr 2024 wird es Änderungen bei der Verteilung des Amtsblattes der Gemeinde Schorfheide und des Schorfheidekuriers geben. Wie Bürgermeister Wilhelm Westerkamp in der letzten Gemeindevvertreterversammlung informierte, werden beide Publikationen künftig wegen erheblich gesteigener Verteilungskosten nicht

mehr in alle Haushalte verteilt. Sowohl das Amtsblatt als auch der Schorfheidekurier werden wie bereits bisher digital auf den Internetseiten der Gemeinde eingestellt und sind dort abrufbar. Außerdem werden das Amtsblatt und der Schorfheidekurier weiterhin in einer geringeren Auflage gedruckt und an verschiedenen öffentli-

chen Stellen in der Gemeinde zur Mitnahme ausgelegt. Diese Kombination soll der fortschreitenden Digitalisierung Rechnung tragen, aber auch weiterhin eine Möglichkeit für Menschen bieten, die keinen Internetzugang haben. Detaillierte Informationen zu den Auslagestellen werden rechtzeitig veröffentlicht.

## Brückenneubau für 2. Quartal 2024 geplant

Wie berichtet hat sich der Neubau der Brücke über den Finowkanal im Bereich Schlossgut-siedlung/Brückenstraße in Finowfurt weiter verzögert. Durch geforderte erhöhte Sicherheitsanforderungen, wie zum Beispiel einen größeren Anprallschutz, wurden erhebliche Umplanungen notwendig. So müssen unter anderem das Stahlgerüst und die Fundamen-

te an den Seiten verstärkt und zusätzlich Leitplanken im Uferbereich angebracht werden. Die neuen Planungs- und Bauunterlagen liegen derzeit beim Wasser- und Schifffahrtsamt zur Prüfung. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die neue Brücke im 2. Quartal 2024 installiert werden kann. Durch die bereits erwähnten Umplanungen und erhöhten

technischen Anforderungen liegen die geplanten Gesamtkosten für den Brückenersatz inzwischen bei rund 950.000 Euro. Die Gemeinde hat für das Projekt Fördermittel akquirieren können. 190.000 Euro kommen aus dem Kreisentwicklungsbudget des Landkreises Barnim und 130.000 Euro aus dem Radwegprogramm des Landkreises.

## Jagdschloss und Touristinfo machen Pause

**Konzert „Champagner-Galopp“ am 24.2. erste Veranstaltung im neuen Jahr**

Das Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck bleibt vom 24. bis 26. Dezember 2023, am 31. Dezember 2023 sowie am 1. Januar 2024 geschlossen. Gleiches gilt für die Touristinformation auf dem Gelände des Jagdschlusses. Beide Einrichtungen gehen zudem im Januar in die jährliche dreiwöchige Winterpause. Die Schließzeit von der 2. bis 4. Januarwoche

dauert vom 8. Januar 2024 bis einschließlich 28. Januar 2024. Die erste Veranstaltung im kommenden Jahr wird ein Konzert des Brandenburgischen Konzertorchesters am Samstag, den 24. Februar 2024, sein. Unter dem Titel „Champagner-Galopp“ präsentiert das Orchester zusammen mit der Sopranistin Barbara Ehwald ein heiteres Programm

mit Werken von Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Josef Laner und Frederick Loewe mit Evergreens und beschwingten Melodien zum Schwelgen und Mitsummen aus beliebten Operetten und Musicals. Karten im Vorverkauf (25 Euro) und weitere Informationen gibt es unter: Tourist-Information im Jagdschloss Schorfheide, Telefon (03 33 93) 65 777.

## Anmeldetermine für Schulanfänger 2024/2025

Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 geboren sind, werden gebeten, ihre Kinder in den Grundschulen in der Gemeinde anzumelden. Rücksteller nehmen ebenfalls am Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2024/25 teil. Zur Anmeldung in der Schule Finowfurt muss das Kind nur dabei sein, wenn es keinen Kindergarten in Finowfurt bzw. Eichhorst besucht. Die Anmeldung der Schulan-

fänger für das Schuljahr 2024/2025 in der Schule Finowfurt ist an folgenden Terminen möglich: Dienstag, den 16. Januar 2024, Mittwoch, den 17. Januar 2024, und Donnerstag, den 18. Januar 2024, jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr. Die Geburtsurkunde des Kindes, die Sprachstandsfeststellung aus dem Kindergarten und der Pass oder Personalausweis der Erziehungsberechtigten müssen mitgebracht werden.

Wer alleinerziehend ist, sollte auch einen Bescheid vorlegen. Erforderlich ist außerdem ein Nachweis über die Masernimpfung des Kindes. Die Anmeldungen erfolgen in der Schulbibliothek des Schulgebäudes in der Spechthausener Straße.

Die Anmeldetermine für die Grundschulen in Lichterfelde und in Groß Schönebeck waren bereits am 7. bzw. am 11. und 12. Dezember 2023.



## Ehrenamtlicher Einsatz für das Gemeinwohl gewürdigt

Zum Tag des Ehrenamtes hat Bürgermeister Wilhelm Westerkamp am 7. Dezember 2023 wieder besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihren Einsatz zum Gemeinwohl gewürdigt. Insgesamt waren acht Ehrenamtler aus den Ortsteilen zu einem festlichen Abendessen auf Gut Sarnow eingeladen. Der Bürgermeister dankte den Anwesenden für ihre freiwillige Tätigkeit für die Gemeinschaft. Die Arbeit im Ehrenamt kostet die Aktiven viele Tage, viele Abende und auch manche schlaflose Nächte, sagte der Bürgermeister und dankte in diesem Zusammenhang auch den Partnern und Familien für das Verständnis.

Die Auszeichnung der Ehrenamtler ist in der Gemeinde seit dem Jahr 2004 Tradition. Wie



**Die Schorfheider Ehrenamtler 2023 (mit Blumen, v.l.): Nicole und Torsten Czäczine, Petra Wessel, Lena Voigt, Susan Röper, Thomas Steier, Kathrin Suter und Lutz Paproth.**

in den vergangenen Jahren waren auch diesmal im Vorfeld die Einwohner und Einwohnerinnen aufgerufen, ihre Vorschlä-

ge für diese Auszeichnung an die Ortsbeiräte heranzutragen. Bei der Veranstaltung auf Gut Sarnow hielten die jeweiligen

Ortsvorsteher traditionell die jeweiligen Laudationes für die zu Ehrenden, die eine Urkunde und Blumen erhielten.

Geehrt wurden (Auszug aus den Laudationes der Ortsvorsteher/innen)

**Petra Wessel aus Böhmerheide** engagiert sich vielfältig in ihrer Freizeit für den Ort Böhmerheide als auch im gemeinnützigen Tourismusverein Schorfheide/Chorin. Bedingt durch den Beruf als Töpferin ist „Kreativität“ ihr Lebenselixier und Lebensmotto. So hat sie sich aktiv für die Gestaltung des See-Rundweges mit Natur-Informationstafeln eingesetzt. Gleichfalls nimmt die Familie Wessel regelmäßig an Arbeitseinsätzen und an den Vorbereitungen zu Veranstaltungen in Böhmerheide aktiv teil.

**Kathrin Suter aus Eichhorst** ist nicht nur die Hauptinitiatorin der Picknickkonzerte, sondern engagiert sich in allen Bereichen, die kulturelle Veranstaltungen im Dorf betreffen. Auch in Rosenbeck ist sie bei der Organisation und Durchführung nicht wegzudenken. Wenn in Eichhorst Frühjahrsputz ist, organisiert sie diesen für Rosenbeck. Sie ist dem Ortsbeirat in vielen Dingen eine wichtige Hilfe.

**Lena Voigt aus Finowfurt** engagierte sich schon als 15-Jährige in der Oberschule Finowfurt im Jugendclub. 2016 brachte sie sich dann in den Gründungsprozess der Schülerfirma SoFi SUG ein und wurde deren Schatzmeisterin. Dabei hat sie alle Prozesse, von der Kasse bis zur vorbereitenden Buchhaltung für das Finanzamt, geleitet und nachhaltig optimiert. Lena Voigt hat mittlerweile eine Ausbildung in einem Steuerbüro absolviert und ist nach dem altersbedingten Austritt aus der Schülerfirma als ehrenamtliche Schatzmeisterin im Förderverein der Finowfurter Feuerwehr aktiv.

**Susan Röper aus Groß Schönebeck** ist schon seit vielen Jahren in der Groß Schönebecker Feuerwehr ehrenamtlich aktiv. Sie hilft stets bei dörflichen Festen und packt mit an, wenn Hilfe gebraucht wird. Außerdem organisiert sie unseren alljährlichen Neujahrsspendenlauf im Ort. Jedes Jahr packt sie auch Weihnachtspäckchen für Obdachlose oder für Kinder, denen es vielleicht nicht so gut geht wie uns. Ihr großes

Empathievermögen und ihre Gutherzigkeit zeichnen Susan Röper aus.

**Lutz Paproth aus Klandorf** wohnt seit 1990 im Ort. Sein besonderes Interesse in den Jahren als Klandorfer Bürger lag in dem Erhalt des Dorfbildes. Kontinuierlich beging er einen zielstrebigem Weg unser kleines Dorf, im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, den Schutzstatus rechtlich zu fundamentieren. Geprägt von vielen Arbeitsstunden und der Suche nach Lösungen nahm er trotz seines Alters für sich selbst diese Aufgabe an. Ohne seine Grundlagen, Sachkenntnis und organisatorische Leistung wäre das Ziel, die Belassenheit und Schönheit unseres Dorfbildes, nicht erreicht worden.

**Nicole und Torsten Czäczine aus Lichterfelde** engagieren sich seit Jahren ehrenamtlich im Förderverein der Grundschule Lichterfelde und im Feuerwehrverein Lichterfelde sowie Torsten Czäczine in der Freiwilligen Feuerwehr selbst. Nicole Czäczine ist im Schulförderverein für die Beschaffung, Einfassung mit

Umschlägen und Verteilung der Schulbücher für die Erstklässler aktiv. Zudem war sie im Feuerwehrverein lange Zeit Schriftführerin und kümmert sich bei allen Veranstaltungen um die Organisation. Torsten Czäczine ist seit über 30 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, in der er viele Ämter übernommen hat. Als Jugendwart konnte er sein Wissen und Können den Kids vermitteln, organisierte Veranstaltungen und Ausscheide. Derzeit ist er stellvertretender Ortswehrführer und kümmert sich um organisatorische Dinge.

**Thomas Steier aus Werbelin** engagiert sich schon seit vielen Jahren für das dörfliche Leben, z. B. bei Arbeitseinsätzen oder Dorffesten. Ganz besonders möchten wir uns für die vielen künstlerischen Beiträge bedanken, die Herr Steier immer wieder für uns erstellt. So hat er z. B. das Layout für die Urkunde zu unserem Schorfheide Triathlon entworfen oder, ganz aktuell, das Bild zu unserer 275-Jahr-Feier und die Bühnenbilder für das dazugehörige Theaterstück.



## Stiftung gibt Zuschuss für neue Instrumente und Technik

Vorgezogene Weihnachtsbescherung in der Finowfurter Kita Spatzennest: Die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde hat dem Förderverein der Kita am 4. Dezember 2023 einen Förderscheck in Höhe von 600 Euro übergeben. Das Geld ist ein Zuschuss für die Anschaffung von zwei Westerngitarren, einer Verstärker- und Lautsprecherbox sowie zwei Mikrofonen, mit deren Hilfe der Kita-Chor bei seinen Auftritten künftig noch schöner und besser hörbar ist.

Die kleinen Sängern und Sänger im Alter von drei bis sechs Jahren bedankten sich bei den anwesenden Stiftungsvertretern mit einem kleinen Weihnachtskonzert.

Die Stiftung hat nach den Angaben ihrer Vorsitzenden Su-



Foto: U. KÄMPFE

san Borreck-Ratzel für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in diesem Jahr insgesamt 3.000 Euro als Zuschuss bewilligt. Davon waren 400 Euro für den

Förderverein der Schule Finowfurt, 600 Euro für die Kita Spatzennest, 1.500 Euro für zwei Projekte des Nachwuchsfördervereins des 1. FC Finow-

furt sowie 500 Euro für den SV Lichterfelde. Die Scheckübergabe an die beiden letztgenannten Vereine wird Anfang 2024 erfolgen.

## Adventsfeier mit Musik und Infos in der Hofscheune Buckow

Mehr als 70 Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde waren am 4. Dezember 2023 der Einladung der Bildungseinrichtung Buckow, der Gemeinde und des Seniorenbeirates zu dieser Adventsfeier in der Hofscheune Buckow gefolgt. Die Geschäftsführerin der Bildungseinrichtung, Annette Ruhtz, begrüßte die Anwesenden zur Abschlussveranstaltung des Programms „Pflege vor Ort“ und dankte der Gemeinde für die Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes.

Die Veranstaltung wurde mit weihnachtlicher Musik zum Hören und Mitsingen umrahmt.

Traditionell gab es in dieser Runde auch wieder einen Überblick des Bürgermeisters über den Stand verschiedener Projekte und Vorhaben in den Schorfheider Ortsteilen.

Nach den Worten von Wilhelm Westerkamp hat die Gemeinde trotz zunehmender Schwierigkeiten auch in diesem Jahr wichtige Projekte umgesetzt. Dazu gehören unter anderem die Fertigstellung des dritten und letzten Bauabschnitts für den Radweg zwischen Groß Schönebeck und Eichhorst sowie die grundhafte Sanierung der Mühlenstraße in Groß Schönebeck. Zugleich kündigte der

Bürgermeister an, dass mit dem Bau der Ersatzbrücke über den Finowkanal in Finowfurt nun im 2. Quartal 2024 gerechnet werde. Ebenfalls in Finowfurt steht die Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses im 1. Quartal 2024 an. Dazu werde es einen Tag der offenen Tür geben.

In Lichterfelde sei inzwischen der Ankauf eines Grundstückes für ein neues Feuerwehrdepot erfolgt. Für den Ortsteil rechnet der Bürgermeister unterdessen wieder mit einem Anstieg der Einwohnerzahlen, wenn die Bauvorhaben in der Oderberger Straße und am Lichterfelder Hauptgraben realisiert werden.

Auch in Werbellin sei mittlerweile ein kleines Baugebiet mit zehn bis 12 Grundstücken auf der rechten Seite des Ortseingangs ins Visier genommen.

Als eine gute Investition für die Dorfgemeinschaft bezeichnete der Bürgermeister den begonnenen Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Böhmerheide, dessen Fertigstellung für das Frühjahr 2024 geplant ist.

In Bezug auf die neuen Herausforderungen bei Energiefragen informierte der Bürgermeister darüber, dass derzeit begonnen wird, eine kommunale Wärmeplanung für die gesamte Gemeinde aufzustellen.



Bürgermeister Wilhelm Westerkamp gab einen Überblick über aktuelle Projekte in den Schorfheider Ortsteilen.



Fotos (2): U. KÄMPFE

Franziska Gerent-Augustin und Mike Gerent unterhielten die Anwesenden in der Hofscheune mit weihnachtlicher Musik.



## Helfen macht Spaß – Kartenspielen für einen guten Zweck



FOTOS (2): U. KÄMPFE

**Beim Skat- und Romméturnier des Förderkreises Burkina Faso im Remix Finowfurt kamen mehr als 600 Euro Spendengelder zusammen, die für Entwicklungsprojekte im Finowfurter Partnerdorf Dorossiamasso verwendet werden.**

„Helfen soll Spaß machen“ lautet die Devise des Förderkreises Burkina Faso e.V., der am 25. November 2023 zum zweiten Mal in diesem Jahr zum Skat- und Romméturnier in die Remix Café & Cocktailbar Finowfurt eingeladen hatte. Auch diesmal war die Resonanz sehr groß. 36 Romméspieler und 26 Skatspieler, etliche von ihnen auch aus umliegenden Orten wie Lunow, Marienwerder oder Eberswalde, beteiligten sich an dem Turnier, dessen Erlöse für die Projektarbeit im Finowfurter Partnerdorf Dorossiamasso bestimmt sind. Von den zehn Euro Startgeld pro Teilnehmer landen jeweils fünf Euro auf dem Spendenkonto. So brachte die Veranstaltung immerhin einen Spendenerlös vom mehr als 600 Euro. Die Turnierteilnehmer gingen indes nicht leer aus, denn für den Rest der Startgelder waren Preise für alle beschafft worden. Beim Romméturnier gewann übrigens Ursula

Sawasch aus Eberswalde mit 279 Punkten, beim Skat siegte Roland Waldstein aus Finowfurt mit 2.455 Punkten.

Trotz der insgesamt unsicheren politischen Situation in Burkina Faso ist die Unterstützung der Partner in Dorossiamasso auch in diesem Jahr weitergegangen, berichtet der Vorsitzende des aktuell 49 Mitglieder zählenden Förderkreises, Marco Gresing. So konnte zum 31. Oktober dieses Jahres der Anbau von zwei weiteren Klassenräumen an der Sekundarschule abgeschlossen werden. 12.000 Euro Spendenmittel wurden dafür zur Verfügung gestellt. Nach Angaben von Marco Gresing können nun 545 Schülerinnen und Schule in insgesamt fünf Klassenräumen unterrichtet werden. Davon sind 202 Mädchen und 218 Jungen. Der Vorsitzende des Förderkreises freut sich insbesondere, dass der Anteil der zu unterrichtenden Mädchen auf fast die Hälfte gestiegen ist.



FOTO: PRIVAT

**Schulanbau in Dorossiamasso. In diesem Jahr entstanden mit Hilfe von Spendengeldern zwei neue Klassenräume.**

Im Verlaufe des Nachmittags gab es noch per WhatsApp eine Video-Live-Schleife nach Dorossiamasso, so dass auch der dortige Projektleiter und einige Bewohner des Dorfes live von der Spendensammelaktion in Finowfurt erfahren.

Die Partnerschaft zwischen Finowfurt und Dorossiamasso be-

steht mittlerweile seit 25 Jahren. In dieser Zeit wurden Entwicklungshilfsprojekte im Wert von rund 430.000 Euro umgesetzt. Neben dem Aufbau der Sekundarschule gehören dazu auch eine Entbindungs- und Gesundheitsstation, die Errichtung einer Apotheke sowie eines Wasser-rückhaltebeckens.

## Groß Schönebeck lädt zum Neujahrsspendenlauf am 14. Januar

Der Bürgerverein Groß Schönebeck, Ortsvorsteher Andreas Zeidler und Organisatorin Susan Röper laden am 14. Januar 2024 zum Neujahrsspendenlauf nach Groß Schönebeck ein. Läufer, Walker, Jogger, Babyjogger und alle Leute, die Spaß an Bewegung haben, sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist am Kastanienplatz.

Anmeldungen sind ab sofort möglich über: Susan Röper, Tel. 0174/3147326 oder per Email an slosansky@web.de. Um Voranmeldung wird gebeten. Jeder vorangemeldete Teilnehmer erhält eine Erinnerungsmedaille. Aber auch Kurzentschlossene sind am Veranstaltungstag herzlich willkommen.

Start für die Marathonläufer ist bereits um 10 Uhr. Start für alle anderen ist um 13.00 Uhr. Es können Strecken über 42,2 und 21,1 Kilometer, 10, 5 und 1,6 Kilometer sowie über 800 Meter gelaufen werden. Es erfolgt keine Zeitmessung.

Nach dem Lauf gibt es Punsch, Pfannkuchen und Bratwurst an wärmenden Stehtischen und

Feuerschalen. Jeder mitgebrachte Weihnachtsbaum ist einen Punsch oder Glühwein wert.

Es wird kein Startgeld erhoben. Spenden sind herzlich willkommen. Der Ertrag vom Neujahrslauf wird diesmal an den Verein SV Schorfheide Ju-Jitsu sowie an die Mc Donald's Kinderhilfe Stiftung gespendet.





## Advent 2023 in der Gemeinde



### Weihnachtliche Stimmung im Lichterfelder Schlosspark

Der Lichterfelder Schlosspark bot am 2. Dezember 2023 die Kulisse für den Auftakt der Schorfheider Weihnachtsmärkte 2023. Zahlreiche Stände empfingen die Gäste direkt neben der großen geschmückten Weihnachtstanne.

Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt durch Ortsvorsteher Matthias Gabriel, der sich bei allen Beteiligten für die Mithilfe bei Vorbereitung und Durchführung bedankte. Er wies daraufhin, dass sich alle Vereine aus dem Ortsteil mit Ständen präsentierten und so die Versorgung der Weihnachtsmarktbesucher mit Glühwein und Punsch oder Waffeln und Gegrilltem sicherstellten. Traditionell nahm der Ortsbeirat den Anschnitt des Stollens vor, der von der Bäckerei Tauer gebacken und von der e.dis gesponsert wurde.

Für die Kinder bot der Lichterfelder Weihnachtsmarkt wieder eine Menge Aufregendes. Be-



FOTO: U. KÄMPFE

sonders freudig begrüßt wurde natürlich der Weihnachtsmann, der mit der Kutsche gekommen war, um Geschenke an die kleinen Gäste zu verteilen. Viel Applaus erhielten die Kin-

der der Kita Lichterfelde für ihren Auftritt. Mit einem Kinderprogramm war zudem Clown Nanü zu Gast. Zum Mitsingen lud schließlich der Gemischte Chor Finowfurt ein.



Mehr Fotos auf [www.gemeinde-schorfheide.de/1822.0.html](http://www.gemeinde-schorfheide.de/1822.0.html) oder diesen QR-Code direkt scannen.

### Adventsschmuck am Ortseingang



FOTO: SILVIA ZACHARIAS

Pünktlich zur ersten Adventswoche haben acht Mitglieder des Vereins „Gemeinsam Lichterfelde e.V.“ die Verkehrsinsel am Ortseingang von Lichterfelde vom Herbstlaub befreit. Danach wurden die Blumenkästen liebevoll weihnachtlich dekoriert. Aus jedem Blumenkasten begrüßt jetzt ein Weihnachtsmann alle, die nach Lichterfelde hin-

ein fahren. Darüber hinaus wird der Verein auch in diesem Jahr einen hilfsbedürftigen Lichterfelder besuchen und mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk überraschen. „Gemeinsam Lichterfelde“ wünscht allen Einwohnern eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit.

Adina Hinneberg,  
Schriftführerin

### Weihnachtsgrüße aus Lichterfelde

Wieder vergeht viel zu schnell ein Jahr. Ein Jahr, dass nicht gerade weltpolitisch als ein positives in die Geschichtsbücher eingehen wird. Gerade in unschönen Zeiten rücken die Menschen zusammen, um sich gemeinsam zu stützen und zu stärken.

Liebe Lichterfelderinnen und Lichterfelder,

wir haben in diesem Jahr trotzdem gemeinsam viele schöne Dinge erlebt. Besonders ist hier unser Dorffest zu nennen, dass mittlerweile nicht nur die Einwohner aus unserem Ortsteil anzieht, sondern auch Gäste aus nah und fern.

Ein buntes Programm konnte wieder dank der Unterstützung aller Vereine des Ortes dargeboten werden. Darauf sind wir stolz und möchten diese sehr gute Zusammenarbeit unbedingt fortführen.

Nun naht das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel. Nehmen wir diese Zeit zum Anlass, uns zu entschleunigen, innezuhalten und mit unseren Lieben zu Hause, Zuversicht und Hoffnung für das kommende Jahr zu schöpfen.

Herzlichst, Ihre Mitglieder des Ortsbeirates Lichterfelde  
Nicole Sellke, Katharina Slanina, Marco Tschacher, Enrico Masuhr, Matthias Gabriel





## Advent 2023 in der Gemeinde



## Sangesfreudiges Publikum beim Weihnachtsmarkt in Finowfurt

Hunderte Besucher waren am 9. Dezember 2023 auf dem Erzbergerplatz, der Flößer-gasse und dem Flößerplatz in Finowfurt unterwegs, um vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Ortsvorsteher Christoph Raschke und Pfarrer Ulf Haberkorn hatten die Gäste begrüßt und gemeinsam den Anschnitt des Weihnachtsstolens vorgenommen. Gleichzeitig war Weihnachtsmann Henry Pepinski auf dem Platz unterwegs, um kleine Leckereien an die Kinder zu verteilen. Auf dem Erzbergerplatz und auf dem Flößerplatz waren etliche Stände aufgebaut. Hier boten vor allem Vereine Speisen und Getränke an. Der Flößerverein hatte zudem zum Knüppelkuchenbacken und zum Adventsbasteln eingeladen.

Die Kleinsten spielten ohnehin eine wichtige Rolle beim Weihnachtsmarkt. So präsentierten die Kinder der Kita „Spatzen-nest“ und der Kita „Zwergenstube“ ein weihnachtliches Programm auf der großen Bühne und erhielten dafür viel



FOTO: U. KÄMPFE

Applaus. Nach einem Kinderprogramm mit Yellicat konnten schließlich auch die erwachsenen Gäste wieder aktiv werden, denn Pfarrer Ulf Haberkorn hatte zum mittlerweile fünften gemeinsamen Weihnachtssingen eingeladen. Für die Textsicherheit der Sangesfreudigen wur-

den eigens 100 Zettel im Publikum verteilt. Weihnachtlichen Gesang von der Bühne gab es schließlich beim gemeinsamen Auftritt des Männergesangsvereins Frohsinn 1892 und des Frauenchores Cantilena aus Marienwerder sowie des Gemischten Chores Finowfurt.



Mehr Fotos auf [www.gemeinde-schorfheide.de/1823.0.html](http://www.gemeinde-schorfheide.de/1823.0.html) oder diesen QR-Code direkt scannen.

## Adventskonzert für einen guten Zweck in der Finowfurter Kirche



Zu einem weihnachtlichen Konzert hatte die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide am 2. Adventssonntag in die Finowfurter Kirche eingeladen. Trotz des regnerischen Wetters fanden zahlreiche Gäste den Weg in das Gotteshaus. Franziska

Gerent-Augustin, die selbst Mitglied des Stiftungsvorstandes ist, und ihr Mann Mike Gerent präsentierten bekannte und moderne Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Sowohl die großen als auch die kleinen Besucherinnen und Besucher nahmen das Angebot zum Mit-



FOTOS (2): U. KÄMPFE

singen sehr gern an. Vor dem Eingang zur Kirche war zudem ein kleiner Stand aufgebaut, an dem man sich mit Waffeln, Schmalzstullen und heißen Getränken stärken konnte. Der Eintritt zu dem Konzert war frei. Dennoch kamen zahlreiche Spendengelder im Sammelkorb

zusammen, die nun über die Stiftung als Zuschüsse für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Schorfheide weitergegeben werden. Das Konzert wurde unterstützt durch die Sparkasse Barnim, das Autohaus Zemke und Steinke-Bestattungen.





## Advent 2023 in der Gemeinde



### Weihnachtsmann sicher zum Jagdschloss Schorfheide befördert

Das Jagdschloss Schorfheide und sein Park waren am 16. Dezember 2023 wieder Schauplatz für den diesjährigen Weihnachtsmarkt in Groß Schönebeck. Schon von Beginn an herrschte vor allem bei den kleinen Gästen große Aufregung, denn schließlich hatte sich auch hier der Weihnachtsmann angekündigt. Für dessen sichere Anfahrt sorgte die Groß Schönebecker Feuerwehr. Ortswehrführer Kay Bartl steuerte den neuen Tatra samt Weihnachtsmann sicher auf das Jagdschlossgelände.

Musikalisch eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt von den Schorfheider Jagdhornbläsern. Nach der Begrüßung schnitten Ortsvorsteher Andreas Zeidler und Bürgermeister Wilhelm Westerkamp gemeinsam den großen Stollen an. Für weitere kulinarische Angebote, von Bratwurst über Kuchen bis hin zu Zuckerwatte sorgte der Förderverein der Feuerwehr



FOTO: U. KÄMPFE

mit einem großen Stand. Glühwein gab es auch am Stand des Bürgervereins. Aber auch Weihnachtsdeko und handwerkliche Erzeugnisse wurden angeboten. Für die kulturelle Umrahmung sorgten die „Original Schorfheider“ mit Weih-

nachtsmusik sowie der Auftritt von Ron und Conny.

Clown Nanü unterhielt mit seinem Kinderprogramm die kleinen Gäste, die sich im Jagdschloss-Park außerdem im Ponyreiten ausprobieren konnten.



Mehr Fotos auf [www.gemeinde-schorfheide.de/1825.0.html](http://www.gemeinde-schorfheide.de/1825.0.html) oder diesen QR-Code direkt scannen.

### Adventsfest in Werbellin mit jeder Menge Spaß für die Kinder

Ein feiner Adventsmarkt war am 9. Dezember 2023 auf dem Platz am Dorfgemeinschaftshaus in Werbellin aufgebaut und lockte den ganzen Nachmittag bis zum Abend etliche Besucher an. Der Ortsbeirat, die Feuer-

wehr und der Verein zur Förderung der Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit (KiJuKa) hatten die Gäste gemeinsam begrüßt und auch einen Großteil der Aktivitäten vorbereitet. Für ein weihnachtliches Ambiente sorgten

wieder die vom KiJuKa-Verein angefertigten Elemente des Märchenwaldes. Außerdem versorgte der Verein die Gäste mit Essen und heißen Getränken. Die Feuerwehr kümmerte sich unter anderem um das Knüp-

pelkuchenbacken. Weihnachtsbasteln, ein Kinderkarussell, Ponyreiten waren weitere Zutaten für ein gelungenes Fest für die kleinen Besucher. Auch der Weihnachtsmann stattete den Werbellinern einen Besuch ab und verteilte süßen Leckereien bevor sich zum Ausklang nicht nur kleine, sondern auch große Werbellinerinnen und Werbelliner gemeinsam zur Aufführung des mobilen Kasperltheaters versammelten.



FOTO: STEFAN SCHWEIDLER



Mehr Fotos auf [www.gemeinde-schorfheide.de/1824.0.html](http://www.gemeinde-schorfheide.de/1824.0.html) oder diesen QR-Code direkt scannen.





## Advent 2023 in der Gemeinde



## Kinder sorgen für geschmückten Weihnachtsbaum in Eichhorst

Auch in diesem Jahr haben es sich die Eichhorster Kita-Kinder nicht nehmen lassen, den großen Weihnachtsbaum im Ortszentrum mit selbstgebastelten Anhängern zu schmücken. Zur Belohnung gab es kleine Leckereien vom Weihnachtsmann. Die Aktion läuft mittlerweile seit acht Jahren und ist zu einer echten Tradition geworden. Ortsvorsteher Wulff Gärtner gab wieder Hilfe und beförderte die bunten Weihnachtssterne mit einer langen Stange in oberen Etagen des Baumes. Es gab auch Glühwein und Punsch, gesponsert von „Die Dose-Intertank Werbellinsee“ aus dem Ort. Das eingenommene Geld kommt der Kita „Löwenzahn“ zugute.



FOTO: U. KÄMPFE

## Wenn der Weihnachtsmann übers Wasser anreist



FOTO: U. KÄMPFE

## Abholung der Christbäume im Januar

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH übernimmt auch in dieser Saison wieder die Entsorgung der Weihnachtsbäume. Sie erfolgt in der Gemeinde Schorfheide am 9. Januar, 22. Januar und 31. Januar 2024.

Die Bäume werden nach der Sammlung zur thermischen Verwertung in das Heizkraftwerk nach Eberswalde gebracht. Mitgenommen werden daher nur Weihnachtsbäume ohne Dekoration, Lametta, Kunstschnee und Transportverpackungen.

Die Abholung erfolgt wie gewohnt an ausgewiesenen Abholplätzen in der Gemeinde.

Die Webseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH [www.kw-bdg-barnim.de](http://www.kw-bdg-barnim.de) und die BDG-MüllApp informieren über alle Termine und Abholplätze.

Für Fragen steht auch die Kundenbetreuung unter der Telefonnummer 03334/526 200 zur Verfügung.



Mehr Fotos auf [www.gemeinde-schorfheide.de/1826.0.html](http://www.gemeinde-schorfheide.de/1826.0.html) oder diesen QR-Code direkt scannen.

Mit dem Altenhofer Weihnachtsmarkt haben am 3. Adventssonntag die Schorfheider Weihnachtsmärkte 2023 ihren Ausklang gefunden. Zahlreiche Menschen waren auf den Fontaneplatz gekommen, um den

Weihnachtsmann zu begrüßen, der in dem Werbellinsee-Ort bereits seit vielen Jahren traditionell mit dem Schiff anreist. Zur Eröffnung hatte Ortsvorsteher Wolfram Malkus die Gäste begrüßt und nach dem Eintreffen des Weihnachtsmannes gemeinsam mit Ortsbeiratsmitglied Sven Schuricht den großen Weihnachtsstollen angeschnitten. An der Prome-

nade boten die Frauen des Kunstkurses Altenhof Selbstgefertigtes an. Wie schon in Lichterfelde und Groß Schönebeck moderierte Bodo Derkow auch diesmal wieder den Nachmittag und sorgte zudem als Clown Nanü für jede Menge Spaß bei den Kindern. Weihnachtsmusik und bekannte Schlager gab es anschließend mit dem DUOPRIMA.



## „Adventstraum“ und offene Türen in der Finowfurter Schule



**Musikalischer Auftakt mit der Bläserklasse. In der Aula war für die Gäste ein buntes Bühnenprogramm vorbereitet.**

Ein volles Haus und jede Menge Trubel herrschten am 7. Dezember 2023 in der Finowfurter Schule und im Hort „Schatzinsel“. Kein Wunder, denn hier gab es gleich zwei Events an einem Nachmittag zu erleben. Unter dem Motto „Adventstraum“ läuteten Schule und Hort gemeinsam die Weihnachtszeit ein. Gleichzeitig veranstaltete die Schule einen Tag der offenen Tür, um die Bildungsangebote der Einrichtung vorzustellen.

Musikalisch eröffnet wurde der Nachmittag von der Bläserklasse der Schule in der Aula, in der es auch weitere Vorführungen und Auftritte gab. Für weihnachtliches Flair sorgten verschiedene Stände und Aktivitäten im Schulgebäude und im Hort. Für die Verpflegung der Gäste war ebenfalls gesorgt. Es gab Selbstgebackenes, Gebrilltes auf dem Schulhof und in der Cafeteria schenkte der Schulförderverein wieder heiße

Getränke aus. Die Schülerinnen und Schüler der 8a und 8c hatten unterdessen gleich am Eingang einen Infostand eingerichtet und boten Führungen durch das Schulgebäude an.

„Uns war es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen den heutigen Tag mitgestalten und auch Verantwortung übernehmen“, sagte Schulleiterin Anja Gehrke-Witthuhn und fügte hinzu: „Wir wollen zeigen, dass wir eine tolle Schule sind.“

In der Tat gab es für interessierte Eltern und Kinder viele Informationen, mit denen die Finowfurter Schule durchaus punkten kann. Dazu gehört zum Beispiel das 60-Minuten-Schulstundenmodell. Fünf statt sieben Unterrichtsfächer, leichtere Schulmappen, Stärkung der Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik und Englisch, mehr Zeit zum Üben und Anwenden sowie ein ruhigerer Schultag sind die Vorteile dieses Modells.



Fotos (3): U. KÄMPFE

**Am Infostand empfangen die Achtklässler die Interessenten und boten Führungen durch das Schulgebäude an.**

Groß geschrieben wird in der Finowfurter Schule auch die zeitige Berufsvorbereitung ab Klasse 7. Dazu gehören zielgerichtete Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung in mehreren Fächern, u. a. WAT, Deutsch und Englisch. Schülerbetriebspraktika in den Jahrgängen 8 und 9, Praxislernen, Zukunftstage, bei denen die Schüler für einen Tag in ausgewählten Firmen arbeiten sind nur einige der Projekte. Etabliert hat sich mittlerweile auch eine eigene Berufsmesse, bei sich umliegende Firmen und Partner der beruflichen Bildung direkt in der Schule vorstellen. Nicht zuletzt können sich Finowfurter Schülerinnen und Schüler außerhalb des Unterricht in zahlreichen Arbeitsgemeinschaften betätigen und Freizeitangebote nutzen, die von Sport über Fotografie, Raketenbau und Schülerradio bis hin zu Social Media und English-Movie-Club reichen.



**Neben Weihnachtsbasteln und Leckereien gab es im Hort Schatzinsel anlässlich des „Adventstraums“ auch wieder einen Wettbewerb um das schönste Lebkuchenhaus. Das Bauwerk mit der Nummer 7 konnte die meisten Stimmen auf sich vereinigen. Erstklässler Ben Buchwald hatte es gemeinsam mit seiner Mutter kreiert.**

## Gymnasium Finow lädt am 26. Januar zum Tag der offenen Tür

Zu einem Tag der offenen Tür lädt das Gymnasium Finow am 26. Januar 2024 ein. Wer sich gemeinsam mit Eltern, Großeltern oder Freunden und Freundinnen ein Bild machen möchte, ist willkommen am 26. Januar 2024 von 15 bis 18 Uhr in der Fritz-Weineck-Straße 36. Prä-

sentierte werden Ergebnisse von Projektarbeiten, welche eigenständig von Schülerinnen und Schülern geplant und durchgeführt werden.

Das Team der Lehrkräfte steht bereit, um über Anforderungen in verschiedenen Fachbereichen zu informieren und zu beraten.

Die Schulleitung wird sich gemeinsam mit den Vertretungen der Schüler- und Elternschaft im Schulhaus und auf einer zentralen Informationsveranstaltung vorstellen. Außerdem gibt es einen Einblick in die bunte Palette der Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbsangebote und

Exkursionen. Schülerinnen und Schüler führen durch das Schulgebäude, beantworten Fragen und geben Auskunft über das, was am Gymnasium Finow zu erwarten ist. Informationen über das Gymnasium gibt es auf der Homepage: <https://gymnasium-finow.barnim.de>.



## Abwechslungsreiche Monate im Seniorenclub Lichterfelde

Nach unserer Sommerpause konnten wir wieder loslegen und unser Vereinsleben genießen. Für das III. und IV. Quartal planten wir viele Veranstaltungen. Am 2. September 2023 war, wie jedes Jahr, unser Sommernachtsleuchten im Park angesagt. Auch wir leisteten unseren Beitrag, indem wir Kuchen und Kaffee anboten. Es war ein voller Erfolg und ein wunderschönes Fest, welches von allen Beteiligten gut vorbereitet wurde. Unsere Modenschau mit der Firma Wagner Mode ist immer wieder eine schöne Gelegenheit, sich zu präsentieren und für die Models ein Spaß ihrerseits.

Durch die Bildungseinrichtung Buckow werden sehr gute Veranstaltungen geboten und das Interesse unsererseits ist immer sehr gut. Im Oktober gestalteten wir gemeinsam mit der Bildungseinrichtung eine

Veranstaltung in unserem Seniorenclub unter dem Thema „Singen gegen das Vergessen-Reden“ mit Kaffee und Kuchen. Musikalisch wurden wir durch Herrn Kolberg begleitet. Herr Lachmann, Frau Weimar und Frau Beyer führten die Gespräche. Es ist ein Thema, das alle betrifft. Solche Veranstaltungen geben uns Anlass, um nachzudenken und darüber gemeinsam zu sprechen. Das Thema „Demenz“ findet immer noch zu wenig Aufmerksamkeit. Wir danken dem Team für ihre vorbildliche Durchführung.

Auch wenn wir schon etwas älter sind, hören wir trotzdem gern Märchen. Unsere Märchenerzählerin aus Berlin kann es besonders gut. Das Thema „Vom Streiten und Versöhnen“ gehört zu unserem Alltag. Für das leibliche Wohl unserer Mitglieder sorgten wir am 1. November, zu Besuch war unser

Ortsvorsteher Matthias Gabriel, der dies zum Anlass nahm, einige wichtige Informationen über unseren Ort zu geben. Fragen unsererseits wurden gleich beantwortet. Vielen Dank auch an den ehemaligen Fernsehkoch Rainer Kroboth aus Altenhof, der den Matjes hervorragend zubereitete.

Auch die sportlichen Aktivitäten sollten erwähnt werden, wie zum Beispiel unser monatlicher Kegelabend. Auch die Verkehrswacht aus Bernau bereicherte unseren Veranstaltungsplan für November.

Der Bastelnachmittag zum Thema „Nikolausstiefel“ wurde durch Frau Dörner und Frau Künnemann hervorragend vorbereitet und unter Anleitung von den Senioren umgesetzt. Eine Füllung durfte nicht fehlen, auch wenn es nur Kleinigkeiten waren. Auch den Damen gilt unser Dank.

Am 4. Dezember 2023 hatten der Seniorenbeirat und der Bürgermeister unserer Gemeinde eine Veranstaltung in der Hofscheune mit weihnachtlicher Musik angesagt. Es war eine hervorragende Atmosphäre und viele Senioren sind gekommen. Ich möchte zum Schluss meines Artikels noch zwei Themen ansprechen. Eine Dampferfahrt war für den 13. Dezember geplant und durch die Reederei Wiedenhöft Joachimsthal realisiert. Den Abschluss des Jahres bildete unsere Weihnachtsfeier am 15. Dezember in der Gaststätte „Omas Speisekammer“. Wir danken allen, die uns im Jahr 2023, egal wie, zur Seite standen. Der Seniorenclub Lichterfelde wünscht ein frohes, gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024.

*Brigitte Dörner,  
Schriftführerin*

## Jahreshauptversammlung von Gemeinsam Lichterfelde e.V.

Am 17. November 2023 fand im Mühlenbistro Finowfurt die Jahreshauptversammlung des Dorfvereines „Gemeinsam Lichterfelde e.V.“ mit 15 Mitgliedern statt. Der zentrale Tagesordnungspunkt war die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes nach Vereinsgründung vor 3 Jahren. Im Amt bestätigt wurde der alte Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden Ulf Lubke und seinem Stellvertreter Dr. Andreas Steiner, Simone Rathke als Kassenswartin und Adina Hinneberg als Schriftführerin. Zur Unterstützung und durch die Satzung gedeckt, ist der Vorstand um das Amt des Beisitzers erweitert worden, wobei die Wahl auf Silvia Zacharias fiel. Der Verein verzeichnet einen stetigen Zuwachs an Mitgliedern.

Revue passiert wurden die Aktivitäten im laufenden Jahr. Hierzu zählen solche ehrenamtlichen Arbeiten für den Ortsteil Lichterfelde, die durch den Gemeindehaushalt nicht oder nur teilweise gedeckt sind. Zu nennen sind u.a. mehrmalige Reinigungsarbeiten auf der Wiese

am Großen Bukowsee für den Badebetrieb, Bepflanzungen im Ort Lichterfelde, Beschaffung von kreislichen Fördermitteln für Naturschutzaufgaben wie der Kauf und die Installation von Fledermauskästen im Schlosspark, Spenden von zwei Sitzbänken im Ortsbereich und von Präsentkörben

für bedürftige Lichterfelder sowie die aktionsbezogene Zusammenarbeit mit der Seniorenresidenz ProCurand und der Kita Kleiner Strolch. Zudem hat der Verein das Lichterfelder Sommerfest und im vergangenen Jahr den Weihnachtsmarkt mit einem Stand aktiv begleitet. Ein weiterer Schwerpunkt der Tagesordnung war der Ausblick für das kommende Jahr. Die Arbeiten des alten Jahres im sozialen und landschafts-



FOTO: MÜHLENBISTRO FINOWFURT

pflegerischen Bereich sowie im Naturschutz sollen fortgeführt und neue Ideen eingebracht werden. Dabei bleibt der Anspruch, die Lebensqualität der Bürger in Lichterfelde – ganz nach dem Motto: „Unser Dorf soll schöner werden“ - zu verbessern. In diesem Sinne sieht es der Verein als wesentlich an, sich weiter zu vernetzen. Akteure sind willkommen und zu gewinnen, die bereit sind, für den Ortsteil Lichterfelde

als Vereinsmitglieder oder außerhalb des Vereins als Mitwirkende ehrenamtlich tätig zu werden.

Weiterhin werden sich einige Vereinsmitglieder bei der Kommunalwahl 2024 als Kandidaten aufstellen lassen, mit dem Ziel, einen größeren Einfluss auf das politische Geschehen in der Gemeinde Schorfheide zu nehmen.

*Adina Hinneberg,  
Schriftführerin*



## Johanniter-Jugend-Gruppe in der Schorfheide gegründet

In der Schorfheide ist vor kurzem eine Johanniter-Jugend-Gruppe entstanden, die sich zum Ziel gesetzt hat, Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren in einem inspirierenden und sicheren Umfeld zusammenzubringen. Unter der Anleitung erfahrener und ehrenamtlicher Betreuer lernen die Kinder und Jugendlichen in den wöchentlichen Treffen Erste Hilfe, aber auch grundlegende soziale Kompetenzen, Teamarbeit und Verantwortung. Fachlich wird die Gruppe von Sarah Philipp begleitet, die bei den Johannitern im Regionalverband Nordbrandenburg das Team der Erste-Hilfe-Ausbildung leitet.

Erfahrungen teilen und Zukunft gestalten: Von der richtigen Anwendung von Verbänden bis zur koordinierten Teamarbeit in



Foto: JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Notfallsituationen – die Johanniter Jugend-Gruppe vermittelt lebensrettende Fähigkeiten, aber fördert auch eine positive Einstellung zu Hilfsbereitschaft und sozialem Einsatz.

Die wöchentlichen Treffen sind nicht nur Gelegenheiten zum

Lernen, sondern auch zum Teilen von Erfahrungen und zum Planen von zukünftigen Aktivitäten. Die Johanniter-Jugend-Gruppe ermutigt die Jugendlichen, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen, um die Gruppe stetig weiterzuentwickeln

und an den Bedürfnissen der Teilnehmenden auszurichten. Teilnahme an Wettkämpfen in der Ersten Hilfe, Kennenlernen von Bereichen wie Bevölkerungsschutz, Sanitäts- oder Rettungsdienst und Ausflüge stehen auf dem Programm.

Termine und Kontakt: Die Treffen finden immer donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Berliner Straße 24 (Kita „Borstel“) in Groß Schönebeck statt. Kinder und Jugendliche aus der Schorfheide sind herzlich eingeladen, an den Treffen der Johanniter Jugend-Gruppe teilzunehmen. Eltern, die Interesse an einer Mitgliedschaft für ihre Kinder haben, können sich an Romy Mitschke und Tobias Biermann unter [jj-schorfheide.nrb@johanniter.de](mailto:jj-schorfheide.nrb@johanniter.de) wenden, um weitere Informationen zu erhalten.

## FSV-Frauen im Pokalfinale



Foto: FINOWFURTER SV

Besonderen Grund zum Jubeln hatte die 1. Frauenmannschaft des Finowfurter SV am 2. Dezember 2023. Ihr gelang es (im wörtlichen Sinne) in der letzten Minute mit einem 23:22-Sieg die favorisierten Damen des SV 63 Brandenburg/ West aus dem Wettbewerb um den Wanderpokal des Handball-Verbandes Brandenburg (HVB) zu werfen. Damit ziehen die Finowfurterinnen in das Endrundenturnier (Final Four) ein, das am 6. und 7. Januar 2024 in Oranienburg stattfindet.

Im Spiel gegen den SV 63 Brandenburg-West in heimischer Halle wollten sich die Spielerinnen des FSV ausprobieren und

zeigen, dass sie mit der Mannschaft aus der Brandenburgliga mithalten konnten. Auch wenn die Siegesaussichten eher gering waren, wollte man seine beste Leistung zeigen und sich nicht die Blöße geben.

Nachdem die Gegnerinnen den Großteil des Spiels in Führung lagen, wendete sich das Blatt in der zweiten Halbzeit und die Finowfurterinnen holten durch gute Abwehrarbeit und Verwertung der Torchancen auf. Auch die Rote Karte mit Bericht gegen eine Spielerin des FSV änderte daran nichts. In den letzten Minuten entschied sich die Partie dann zu Gunsten der Finowfurter Frauen.

## Glückwünsche zum Jubiläum

Vor genau 40 Jahren hat sich Petra Wessel mit ihrer eigenen Keramikwerkstatt in Böhmerheide selbstständig gemacht. Grund und Anlass genug für Ortsvorsteher Gerhardt Schmidt und Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, der weithin bekannten Keramikerin Anfang Dezember zu diesem besonderen Firmenjubiläum zu gratulieren. Petra Wessel entwickelte die typische Schorfheidekeramik, die sich durch eine

besondere Oberflächenbehandlung auszeichnet und deren Farbgebung und Struktur dem märkischen Sandboden nachempfunden wurde. Beliebt sind die regelmäßig stattfindenden Töpferkurse und Werkstattführungen am Weißen See in Böhmerheide. Ihre Arbeiten haben die Marke Schorfheide mittlerweile weit über unsere Region hinaus bekannt gemacht, lobte Ortsvorsteher Gerhardt Schmidt.



Foto: U. KÄMPFE



## Leider nur geringe Resonanz beim Abend der offenen Tore

Am 24. November 23 fand nach wochenlanger Vorbereitung der Abend der offenen Tore der Freiwilligen Feuerwehr Werbellin statt. Was eigentlich als Werbeveranstaltung gedacht war, um potenziellen Neukameradinnen und Kameraden einen Einblick auf die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr zu geben, erzielte leider nicht den gewünschten Erfolg. Es waren zwar einige Einwohner gekommen, die auch sehr interessiert waren, aber von den Kandidaten, die in Frage kommen und von denen es genug in Werbellin gibt, war keiner zu sehen.

Über 30 Einladungen an Werbelliner Haushalte mit in Frage kommenden Kandidaten wurden verteilt. Es ist sehr schade und auch beschämend für Werbellin, dass die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr so wenig geschätzt und unterstützt wird. Alle Kameraden und Kameradinnen unterstützten diesen Abend. Der Kijuka Werbellin stellte die Essen und Getränkeversorgung, vielen Dank dafür. Der Kreisfeuerwehrverband unterstütze uns mit dem Branddemohaus, das durch Kathrin erklärt wurde. Alle Kameraden und Kameradinnen hatten entsprechende Stationen, wie Feuerwehrknoten, Wandzeitungen mit Feuerwehrarbeit, Persönliche



Fotos (2): S. SCHWEIDLER

che Schutzausrüstungen und unser Löschgruppenfahrzeug zu betreuen. Zum Schluss gab es noch bei dichtem Schneetreiben eine Abschlussübung wo fast alles gezeigt werden konnte, was unsere Feuerwehrkameraden und unser Fahrzeug können. Nachdem wieder alles aufgeräumt war, ließen wir zusammen mit dem Kijuka und noch einigen Gästen den Abend gemütlich ausklingen. Die Enttäuschung unter den Kameraden war aber trotzdem zu merken. Die Feuerwehr ist nun mal Teil des Dorflebens und auch wenn der Notruf getätigt wird und die Feuerwehr gebraucht wird, kommt die Freiwillige Feuerwehr und kein an-



derer. Und ohne Mitglieder wird ein Teil des Dorflebens wegbrechen und es wird dann immer schwieriger rechtzeitig und mit

genügend Personal am Notfallort zu sein.

*Stefan Schweidler  
Ortswehrführer FF Werbellin*

## Dank für schnelle Hilfe bei Pumpenreparatur für Löschfahrzeug



FOTO: FEUERWEHREIN FLORIAN LICHTERFELDE

Eine Feuerwehr mit defektem Einsatzfahrzeug ist nur noch bedingt einsatzfähig. So geschehen in unserer Wehr. Die Heckpumpe des Tanklöschfahrzeuges funktionierte nicht mehr. Somit bestand wieder einmal Handlungsbedarf. Das Fahrzeug hat schon einige Jahre auf dem Buckel und so wird es immer schwieriger, es zu reparieren. Eine große Hilfe an dieser Stelle ist die ortsansässige Firma KM Land-, Forst- und Bautechnik GmbH & Co. KG.

Dank der engagierten Mitarbeiter dieser Firma ist es gelungen, das Tanklöschfahrzeug sehr schnell wieder einsatzfähig zu machen. Auch unser

Gemeindegewärt konnte schon oft durch die Firma Hilfe in Anspruch nehmen. Selbst wenn sich bei KM-Landtechnik die Aufträge stapeln, wird die Feuerwehr zeitlich sehr oft bevorzugt. Für die unkomplizierte, sehr fachkundige und freundliche Unterstützung haben sich unser Ortswehrführer und der Gemeindegewärt mit einem Präsentkorb, finanziert durch den Feuerwehrverein Florian Lichterfelde e.V., am 15. November 2023 bedankt. Wir hoffen, dass sich die ausgezeichnete Zusammenarbeit weiterhin fortsetzt.

*Enrico Masuhr  
Ortswehrführer Lichterfelde*



**TRADITIONELLES**

**24. NEUJAHRSBLASSEN  
AM ASKANIERTURM**

- 👉 Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock
- 👉 Jagdhornbläsergruppe Federspiel
- 👉 Waldhornklang Rüdersdorf
- 👉 Jagdhornbläsergruppe Deutschboden
- 👉 Bergfelder Heidebläser

**12 Uhr Wildau**  
direkt am  
Werbellinkanal

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**1. JANUAR 2024**

organisiert von der Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock unter der Leitung von Lutz Hamann



## Festlicher Umzug zum Martinstag

Am 11. November 2023 versammelte sich die Gemeinde von Groß Schönebeck zu einem festlichen Sankt Martin Umzug, der von Gemeindepädagoge Tim Drewanz und den Kindern der Kita „Borstel“ initiiert wurde.

Die Veranstaltung, die vor der Kita begann und im Kirchhof mit einer geselligen Runde in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Feuerwehr Groß Schönebeck endete, war eine wundervolle Gelegenheit für die Bewohner und Bewohnerinnen, sich zu versammeln, die Tradition zu feiern und gemeinsam die Dunkelheit zu vertreiben.

Die Kirche von Groß Schönebeck erwies sich als ein runder Abschluss für den Umzug. Hier trafen sich Kinder, Eltern, Gemeindeglieder und alle, die sich der festlichen Atmosphäre anschließen wollten. Gemeindepädagoge Tim Drewanz erklärte die Bedeutung des Sankt Martin Umzugs, der auf die Le-

gende des großzügigen Soldaten Martin zurückgeht.

Die Kinder der Grundschule Groß Schönebeck stellten Martins selbstlose Tat nach, als er seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte.

Nach dem Theaterstück und der Fürbitte versammelte sich die Gemeinde im Kirchhof zu einer geselligen Runde. Hier hatte der Förderverein der Feuerwehr Groß Schönebeck eine Feuerstelle vorbereitet, um die Besucher und Besucherinnen mit Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst zu versorgen.

Ortsvorsteher Andreas Zeidler betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für den Zusammenhalt der Gemeinschaft. „Der Sankt Martin Umzug erinnert uns daran, dass es in der Dunkelheit immer Licht gibt, wenn wir gemeinsam handeln und teilen. Es ist wunderbar zu sehen, wie die Gemeinschaft von Groß Schönebeck Jahr für Jahr zusammenkommt, um diese Tradition zu feiern.“

## Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Dezember 2023 - Februar 2024

**Evangelische Kirchengemeinde Schorfheide**

### Finowfurt

24.12.2023	15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper
25.12.2023	10:00 Uhr Regionaler Christfestgottesdienst in Lichterfelde
31.12.2023	17:00 Uhr Altjahresabendandacht
05.01.2024	17:00 Uhr Neujahrskonzert
07.01.2024	09:00 Uhr Gottesdienst
14.01.2024	09:00 Uhr Gottesdienst
21.01.2024	09:00 Uhr Lektorengottesdienst
28.01.2024	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
04.02.2024	09:00 Uhr Prädikantengottesdienst
11.02.2024	09:00 Uhr Lektorengottesdienst
18.02.2024	09:00 Uhr Gottesdienst

### Lichterfelde

24.12.2023	17:00 Uhr Christvesper mit Chor
25.12.2023	10:00 Uhr Regionaler Christfestgottesdienst
31.12.2023	16:00 Uhr Altjahresabendandacht
07.01.2024	10:30 Uhr Gottesdienst
14.01.2024	10:30 Uhr Gottesdienst
21.01.2024	10:30 Uhr Lektorengottesdienst
28.01.2024	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
04.02.2024	10:30 Uhr Prädikantengottesdienst
11.02.2024	10:30 Uhr Lektorengottesdienst
18.02.2024	10:30 Uhr Gottesdienst

### Werbellin

24.12.2023	14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
31.12.2023	15:00 Uhr Altjahresabendandacht
14.01.2024	14:00 Uhr Gottesdienst
18.02.2024	14:00 Uhr Gottesdienst

### Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)  
Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,  
Internet: [www.schorfheidekirchen.de](http://www.schorfheidekirchen.de)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

### Evangelische Kirchengemeinde Groß Schönebeck - Zerpenschleuse - Eichhorst

(mit den Orten Klandorf, Schlufft, Böhmerheide)

Gefeiert werden die Gottesdienste zwar an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten.

### Regionale Gottesdienste

24.12.2023, 14:30 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Groß Schönebeck
24.12.2023, 14:30 Uhr, Gottesdienst im Kirchraum Eichhorst
24.12.2023, 17:00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Klandorf
24.12.2023, 17:00 Uhr, Gottesdienst in Zerpenschleuse

Gottesdienste zu Silvester und weitere entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder [www.kirche-gross-schoenebeck.de](http://www.kirche-gross-schoenebeck.de)

Ansprechpartner und Vakanzvertretung bis auf Weiteres:  
Pfarrer Ulf Haberkorn,  
Sprechzeiten dienstags von 10 bis 12 Uhr  
im Gemeindebüro Groß Schönebeck  
(Konkaktatdaten siehe oben)

Internet: [www.kirche-gross-schoenebeck.de](http://www.kirche-gross-schoenebeck.de)  
Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.